

BATTERIEWARNSYMBOLS



Offenes Feuer und andere Zündquellen von der Batterie fern halten, da explosive Gase aus ihr austreten können.



Bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie eine geeignete Schutzbrille tragen, damit keine Säure in die Augen spritzen kann.



Kinder von der Batterie fernhalten, um Verletzungen zu vermeiden.



Immer bedenken, dass explosive Gase aus der Batterie austreten können.



Die Batterie enthält Säure, die extrem korrosiv und giftig ist.



Vor Arbeiten an der Batterie die Angaben in der Betriebsanleitung beachten.

ANSCHLIESSEN DER STARTHILFEKABEL



Starthilfekabel nicht an die Batterieklemmen des Fahrzeugs anklemmen. Dadurch können Funken entstehen, die zu einer Explosion führen können. Außerdem kann das Ladesystem beschädigt werden.



Sich drehende Teile des Motors können schwere Verletzungen verursachen. Bei Arbeiten in der Nähe von sich drehenden Motorteilen sehr sorgfältig vorgehen.



Vor dem Versuch, ein Fahrzeug zu starten, darauf achten, dass die Feststellbremse angezogen ist bzw. die Räder mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Darauf achten, dass Parken (P) ausgewählt ist.



Bei Arbeiten im Bereich der Batterie unbedingt eine geeignete Schutzbrille tragen.



Bei normalem Betrieb geben Batterien genug explosives Gas ab, um starke Explosionen und schwere Verletzungen zu verursachen – Funken und offene Flammen von der Batterie fernhalten.



Darauf achten, dass es außer den Starthilfekabeln keinen physischen Kontakt zwischen dem Fahrzeug, mit dem die Starthilfe erfolgt, und dem liegen gebliebenen Fahrzeug gibt.

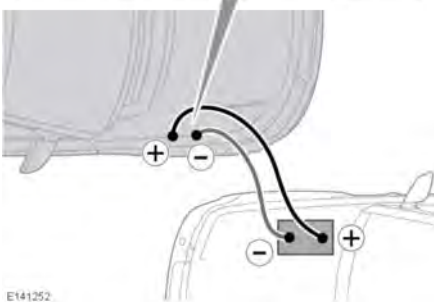
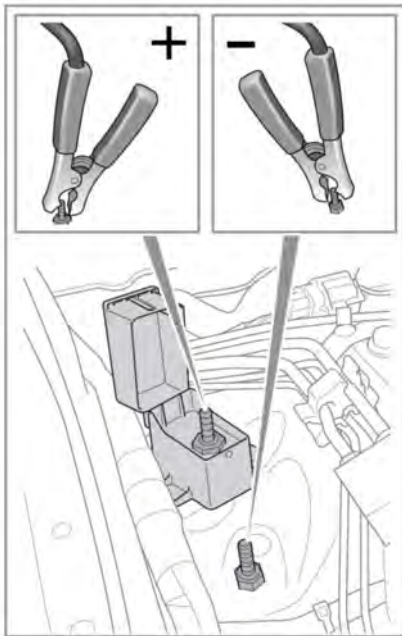


Darauf achten, dass es sich bei der Batterie oder dem Starthilfegerät um ein 12-Volt-Gerät handelt.



Vor dem Einschalten von elektrischen Anlagen die Starthilfekabel abklemmen.

Hinweis: Vor dem Anschluss von Starthilfekabeln sicherstellen, dass die Batterieanschlüsse am Fahrzeug korrekt sind, und alle elektrischen Anlagen ausgeschaltet wurden.



1. Das eine Ende des positiven Starthilfekabels (rot) am Batterie-Pluspol des Fahrzeugs anschließen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
2. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels (rot) am Pluspol des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen.

3. Das eine Ende des negativen Starthilfekabels (schwarz) am Batterie-Minuspol des Fahrzeugs anschließen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
4. Das andere Ende des negativen Starthilfekabels (schwarz) am Masse-/Minuspol des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen.

Hinweis: Sicherstellen, dass alle Kabel von beweglichen Komponenten ferngehalten werden und dass alle vier Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden.

5. Den Motor des Fahrzeugs anlassen, mit dem die Starthilfe gegeben wird, und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
6. Den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs anlassen.

Hinweis: Bei dem Fahrzeug, das Starthilfe erhalten hat, elektrische Verbraucher erst nach dem Abklemmen der Starthilfekabel einschalten.

7. Beide Fahrzeuge einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
8. Den Motor des Fahrzeugs abstellen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
9. Das negative Starthilfekabel (schwarz) von dem liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
10. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Batteriepol des Fahrzeugs abklemmen.
11. Das positive Starthilfekabel (rot) von dem liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
12. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.